

1  
2 **Antragsteller: Tom Wanner, Jenny Lüneburg, Jasper Blöcher**  
3  
4

5 Kinderrechte ins Grundgesetz  
6

7  
8 Adressat: Schleswig-Holsteinischer Landtag, Bundestag  
9

10  
11 **Antrag:**

12 „Jugend im Landtag“ möge beschließen:

13 Die Landesregierung wird aufgefordert, sich mit einer Initiative im Bundesrat für die  
14 Verankerung der Kinderrechte, der UN-Kinderrechtskonvention, im Grundgesetz ein-  
15 zusetzen.  
16

17 **Begründung:**

18 Positionspapier des Fachtages „Kinder- und Jugendrecht“ 2016, des SV-  
19 Bildungswerk.  
20

21 Schülerinnen und Schüler für Stärkung der Kinderrechte

22 Positionspapier im Rahmen des 2. Bundesweiten Demokratietages  
23

24 Als Vorbereitung auf den 2. Bundesweiten Demokratietag haben 16 aktive Schüle-  
25 rinnen und Schüler aus verschiedenen Landesschüler\*innenvertretungen er-  
26 schrocken den Zustand der Anerkennung und Umsetzung der UN-  
27 Kinderrechtskonvention in Deutschland festgestellt. Besonders der internationale  
28 Vergleich der Etablierung und Umsetzung dieser fundamentalen Rechte, in dem  
29 Deutschland auf Platz 66 von 197 hinter Ländern wie Bangladesch, Kenia und Mexi-  
30 ko liegt, sorgte für Irritationen.

31 Kinderrechte müssen aus Sicht der Schülerinnen und Schüler allgemein und in gro-  
32 ßem Umfang bekannt sein, damit diese auch wahrgenommen und eingefordert wer-  
33 den können. Diese Aufklärung muss ab einem frühen Kindesalter auch schon im  
34 Kindergarten erfolgen und die Rechte in den Köpfen der Kinder immer präsent sein.  
35 Dazu gehören unter anderem die freie Entfaltung und Förderung der Persönlichkeit,  
36 körperliche Unversehrtheit, Sicherheit und Schutz, kostenfreie und qualitative Bildung  
37 und angemessene Einbindung in die Angelegenheiten, die Kinder und Jugendliche  
38 betreffen.

39 Zur erfolgreichen Etablierung in Deutschland erachten wir es als wesentlichen  
40 Schritt, die Kinderrechte im Grundgesetz zu verankern. Darüber hinaus muss die Po-  
41 litik zeigen, dass sie die entsprechenden Werte bereitwillig und verantwortungsbe-  
42 wusst umsetzt.

43 “Beispielsweise der Schutz der Familie der Kinder wird nicht ausreichend gewährleis-  
44 tet, Geschwister werden in Heimen getrennt und Familien der Besuch erschwert.

45 Auch der Zusammenhalt von Familien geflüchteter Kinder durch den Familiennach-  
46 zug, der von der Kinderrechtskonvention garantiert wird, muss wieder Einzug in die  
47 Praxis erhalten.” – Erik Thiel.

48 Wir schließen uns somit den Forderungen des Aktionsbündnisses “Kinderrechte” an,  
49 welches unter anderem aus dem “Deutschen Kinderschutzbund”, “UNICEF Deutsch-  
50 land”, dem “Deutschen Kinderhilfswerk” in Kooperation mit der “Deutschen Liga für  
51 das Kind” besteht und unterstützen deren Petition ([www.kinderrechte-ins-  
53 grundgesetz.de](http://www.kinderrechte-ins-<br/>52 grundgesetz.de)).

53 In einer abschließenden Äußerung fasst Benjamin Wasmer, Teilnehmer der Fachta-  
54 gung, die zentralen Forderungen zusammen:

55 “Es ist mir persönlich ein großes Anliegen, dass alle Kinder und Jugendlichen ver-  
56 stärkt und früher über ihre Kinderrechte informiert werden und darüber hinaus, die  
57 Rechte der Kinder und Jugendlichen mit den Elternrechten gleichziehen können und  
58 im Grundgesetz verankert werden.“